

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 93 (2008)
Heft: (1)

Buchbesprechung: Gut sein ohne Gott [Christian Lührs]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die 10 An-Gebote des evolutionären Humanismus

von Michael Schmidt-Salomon

Diese zehn «Angebote» wurden von keinem Gott erlassen und auch nicht in Stein gemeisselt. Keine «dunkle Wolke» sollte uns auf der Suche nach angemessenen Leitlinien für unser Leben erschrecken, denn Furcht ist selten ein guter Ratgeber. Jedem Einzelnen ist es überlassen, diese Angebote angstfrei und rational zu überprüfen, sie anzunehmen, zu modifizieren oder gänzlich zu verwerfen.

1. Diene weder fremden noch heimischen «Göttern».
2. Verhalte dich fair gegenüber deinem Nächsten und deinem Fernsten!
3. Habe keine Angst vor Autoritäten, sondern den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!
4. Du sollst nicht lügen, betrügen, stehlen, töten – es sei denn, es gibt im Notfall keine anderen Möglichkeiten, die Ideale der Humanität durchzusetzen!
5. Befreie dich von der Unart des Moralisierens!
6. Immunisiere dich nicht gegen Kritik!
7. Sei dir deiner Sache nicht allzu sicher!
8. Überwinde die Neigung zur Traditionsblindheit, indem du dich gründlich nach allen Seiten hin informierst, bevor du eine Entscheidung triffst!
9. Geniesse dein Leben, denn dir ist höchstwahrscheinlich nur dieses eine gegeben!
10. Stelle dein Leben in den Dienst einer «grösseren Sache», werde Teil der Tradition derer, die die Welt zu einem besseren, lebenswerteren Ort machen woll(t)en!

Eine solche Haltung ist nicht nur ethisch vernünftig, sondern auch das beste Rezept für eine sinnerfüllte Existenz.

Fortsetzung von Seite 3

Es ist und bleibt wohl die unaufkündbare Aufgabe der Aufklärung, diesen Weg der Entzauberung, der Enttäuschung und Kränkung traditioneller Illusionen konsequent weiterzugehen und entschieden dafür zu kämpfen, dass möglichst viele Menschen in der Lage sind, die Entwicklung des wissenschaftlichen Welterklärungsmodells nachzuvollziehen. Hier bestehen bekanntlich grosse Defizite, die schwerwiegende gesellschaftliche Probleme nach sich ziehen können, schliesslich lebt die offene Gesellschaft von der

Mündigkeit ihrer Bürger. Und in einer «Wissenschaftsgesellschaft» wie der unseren kann Mündigkeit nicht erlangt werden ohne ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten Resultate wissenschaftlicher Forschung.

Ausschnitt aus: «Fundamentalismus und Beliebigkeit. Das Projekt der Aufklärung im 21. Jahrhundert» erschienen in: Seim, Roland (Hrsg.), 2005: «Mein Milieu meisterte mich nicht.» Festschrift Horst Herrmann. Münster, S.14 –34.

Im Oktober 2008 wird der Autor als Gast der FVS in Basel, Bern, Solothurn, Winterthur und Zürich vortragen.

Datum und Ort werden in *frei denken.* und auf www.frei-denken.ch publiziert.



© Roset: «Die Evolution – L'évolution – L'evoluzione» www.roset.ch

Gut sein ohne Gott

Was sagen Sie Ihren Kindern über die wichtigen Dinge im Leben, wenn Sie nicht an Gott glauben? Ein Vater schreibt für seine Kinder über die grossen Themen und bezieht dabei Stellung. Darin spiegelt sich ein modernes Weltbild und eine klare Überzeugung, mit der die Themen lebensnah und einfühlsam beschrieben werden. Dabei werden auch schwierige Aspekte wie Krieg, Tod oder Gewalt nicht ausgespart. Christian Lührs: «Ich habe lange vergeblich nach so einem Buch gesucht und schliesslich selbst geschrieben. Ich möchte meinen Kindern damit einen Weg in ein selbstverantwortetes Leben zeigen.»

Simon, Sohn: «Dein Buch habe ich ganz durchgelesen. Viele Sachen habe ich schon gewusst, aber andere Sachen waren mir neu. Manchmal erlebe ich etwas und dann denke ich an das Buch. Und dann lese ich mal wieder darin.»

Christian Lührs Gut sein ohne Gott

broschiert
88 Seiten
Frankfurter Literaturverlag
2007
ISBN-10:
3865489354

